

36 - Die Hügel von Torrelaguna

Auf dieser Route wandern wir durch den niedrigen Teil der Sierra Norte de Madrid, aber wegen des Verlaufs der Wanderung müssen wir doch noch einen beachtlichen Höhenunterschied überbrücken. Auf dem ersten Teil der Wanderung kommen wir an den besonderen Felsformationen der Cuchilleras entlang um danach über einen langen Weg, an den Installationen von Canal de Isabel II entlang, nach Redueñas zu wandern. Ab hier setzen wir die Wanderung weiter über eine weite Ackerlandschaft. Bevor wir die Wanderung abschließen kommen wir an der historischen Atalaya de Arrebatacapas entlang, ein im zehnten Jahrhundert von den Muslimen errichteter Turm, ab wo wir auch eine interessante Perspektive auf der Sierra de la Cabrera haben.

- Ab wo wir das Auto abgestellt haben (1) laufen wir weiter auf dem Schotterweg. In erster Instanz laufen wir zwischen den Zäunen eines Privatgeländes an beiden Seiten des Wegs. Weiter gelangen wir an eine T-Gabelung (2) wo wir nach rechts gehen, in die Richtung der M-131, zur Straße auf der wir vorher fuhren.
- Wir überqueren die Asphaltstraße und setzen unseren Weg fort an der anderen Seite der Straße, gleich an der rechten Seite (3) und steigen weiter ab. Weiter bei einer Ruine eines Häuschens folgen wir dem meist rechten Pfad geradeaus, parallel an einem Zaun.
- Weiter gelangen wir an eine Gabelung mit einem Schild "Senda". Hier folgen wir den meist rechten Pfad. Dieser ist ein schmaler Steig der kräftig absteigt, erst über Felsen und Steinen, danach wird es mehr ein Waldpfad. Wir überqueren jetzt ein Flüsschen, der Arroyo de San Vicente (5). Hierhinter sollten wir uns nach links halten um wieder aus dem Tal hinaus zu steigen.
- Nachdem wir aus dem Tal hinaus gestiegen sind, fügt sich in einer Kurve von rechts ein weiß-rot markierter Pfad zu unserem Pfad hinzu (6). Wir halten uns weiter nach links hier. Wir folgen diesem Pfad weiter und ignorieren mehrere Seitenpfade bis wir an eine T-Gabelung (7) gelangen. Hier gehen wir nach rechts. Wir gelangen jetzt auf ein Picknickgelände. Wir halten uns nach rechts hier, biegen nach links ab auf einen Schotterweg bis wir an eine Asphaltstraße (8) - die M-124 - gelangen, wo wir nach links gehen.
- Dieser folgen wir während einer kleinen Strecke, gehen unter einem Wasserrohr hindurch und bei km. 5 biegen wir ab nach rechts auf einen befestigten Weg (9), der abgeschlossen ist mit einem grünen Zaun. Dieser Weg läuft zickzackend aufwärts und kann an mehreren Punkten abgekürzt werden über zwischenliegende Pfade. Wenn wir recht vor einem steilen Hang zu einem Gebäude des Wasserwerks von Canal de Isabel II (10) stehen, sollten wir nicht weiter aufwärts gehen, sondern uns nach links halten und auf dem Weg bleiben.
- Diesem Weg, von dem wir eine schöne Aussicht über das Tal haben, folgen wir jetzt geraume Zeit. Letztendlich gelangen wir an die Asphaltstraße M-911 (11), wo wir nach links abbiegen, in die Richtung Redueña. Wir treten ins Dorf ein über die Calle Mayor, der wir folgen bis an vorbei der Kirche. Auf der Kreuzung hinter der Kirche (12) halten wir uns nach links/geradeaus (also nicht direkt links), womit wir das Dorf wieder verlassen. Beim Friedhof wird der Weg wieder unbefestigt.
- Diesem Weg folgen wir jetzt bis ans Ende und ignorieren mehrere Seitenpfade. Wir gelangen jetzt wieder an die Asphaltstraße M-124, wo wir nach rechts gehen. Wir überqueren die Brücke und setzen unseren Weg fort an der anderen Seite der Straße. Wir nehmen hier den Schotterweg rechts.
- Weiter in einer Kurve gibt es links einen Pfad (14). Wir bleiben rechts/geradeaus auf dem Schotterweg. Wir folgen diesem Weg bis wir an ein großes Gebäude des Wasserwerks Canal de Isabel II gelangen (15), wo wir nach links abbiegen.
- Wenn wir den Turm der Atalaya de Arrebatacapas zu unserer rechten Hand haben (16), überqueren wir das Feld rechts, zu diesem Turm. Wir kreuzen den Pfad den wir vorher verließen und halten uns eine kleine Strecke nach rechts bis wir an einen Zaun von Canal de Isabel II gelangen. Hier biegen wir ab nach links und laufen am Zaun entlang.
- Wir gelangen jetzt wieder an denselben Pfad (17) und sehen den Turm jetzt ganz in der Nähe, recht vor uns liegen. Wir nehmen den Steig über die letzte Streck über den Hang hinauf zur Atalaya (18).
- An der Atalaya vorbei sehen wir rechts vor uns einen breiten Pfad, der leider abgeschlossen worden ist mit einem großen Zaun. Das einfachste ist eine kleine Strecke nach links zu

Informationsblatt

Dauer: 4:30 Std.

Länge: 18,2 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Asphaltwege, Schotterwege und Bergsteige

Markierung: Keine

Totaler Höhenunterschied: 569 m.

Höchster Punkt: 963 m.

Schwierigkeit: Leicht (2/15)



Wie kommt man dahin?

Nimm ab Madrid die A1 Richtung Burgos und nimm die Ausfahrt 50 nach Torrelaguna (N-320). Ab der N-320 folge erst der M-102 nach Torrelaguna und einmal in Torrelaguna der M-131 Richtung El Berruecos. Zwischen km 7 und km 8 liegt an der rechten Seite der Straße – rechtwinklig zur Straße – ein Schotterweg wo wir das Auto abstellen und die Wanderung anfangen.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 40 50.919

Längengrad: W 3 33.188

laufen, wo wir am Zaun vorbei können. Wir folgen jetzt diesem Pfad und gehen auf einer Gabelung rechts und danach auf einer Gabelung links.

- Wir gelangen wieder an einen Zaun und die einzige Lösung ist über den hinüber zu klettern. Hinter dem Zaun gehen wir nach links und danach bei der Asphaltstraße wieder nach links (19). Wir laufen jetzt wieder auf der M-131 wo wir weiter rechts wieder an den Pfad des Hinwegs gelangen (2), dem wir zurückfolgen bis ans Auto.

